

F. K. a. M., Stadtbl.

Ms. Stadtbl. II 18

Pap. saec. 15.

2 Blätter

1

Die im Kat. erwähnten Verse fol. 321^r - 324^r sind deutsch. Dennoch sind sie sehr interessant auch f. d. Mittellateiner, nebst der Einleitg. darn fol. 320^v/321^r 2¹⁻⁵: Nachrichten von einer 'Brüderpfift', die sich zu Mainz bildet 1443 und knauft wart vnder yn geheissen der apt und die anderen ... die bouder. Und was ir orden wol eßen und drencken (rot unterstrichen!) usw.; also trefflicher Nachklang ^{mit Parallele} zum Ordo vagorum; nur hier, so viel beflüchtigt. Prüfung zu erkennen, nicht unter Fahrenden, sondern unter dem ansässigen Pringestum. Falls noch nicht untersucht, sicherlich näherer Prüfung wert.

Munnenreite des Rückendeckels:

Dies buch ist Tagen von alten Dingen
Der solichen Stadt Mentze

1 5 8 1

fol. 5^r, H. d. des 15. od. 16. Jhd.:

(2.1)

(11 2.2)

Dies noch geschriben stet vmb den hohen
altar des St. Kuffts zu Mentz geschrieben
mit gülden buchstaben

(Text n. Blatt 2)